

03. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021

Frage Nr.: 139

Herr Stadtv. Schäfer - CDU -

Mitgliederentwicklung Sportvereine

Während der Pandemie haben die Frankfurter Sportvereine großes Engagement bewiesen und versucht, durch kreative Maßnahmen, unter anderem Online-Sportkurse - Angebote für ihre Mitglieder auf die Beine zu stellen. Dennoch berichten zahlreiche Vereine von rückläufigen Mitgliederzahlen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Wie haben sich die Mitgliederzahlen der Frankfurter Sportvereine, insbesondere die von Kindern und Jugendlichen, während der Coronapandemie entwickelt?

Antwort:

Der Magistrat kann an dieser Stelle berichten, dass der Vereinssport in unserer Stadt auf eine sehr positive Entwicklung vor allem in den letzten zwölf Jahren zurückblicken kann. Die Mitgliederzahlen sind angestiegen, und das – natürlich in unterschiedlicher Größenordnung – in allen Altersgruppen. In den vergangenen 12 Jahren ist die Zahl der Vereinsmitglieder von 160.000 auf 250.000 Vereinsmitglieder angestiegen. Ein Zuwachs von 90.000 Mitgliedern in den Sportvereinen. Die Frankfurter Vereinslandschaft verfügt damit über eine sehr gute Basis.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr wurden unsere Vereine vor große Herausforderungen gestellt. Bereits sehr früh – eigentlich schon zu Beginn des Lockdowns im vergangenen Jahr – suchten sie nach innovativen Lösungen. So wurden digitale Angebote ins Leben gerufen, um Mitglieder in Bewegung zu halten, sei es als Live- oder Streaming-Format.

Es ist beeindruckend, mit welchem Verantwortungsbewusstsein und mit welcher Kraft die Frankfurter Sportvereine in diesen schwierigen Zeiten agieren und ihre Kreativität unter Beweis stellen.

An Hand der Zahlen, die dem Sportamt seitens des Landessportbund Hessen vorgelegt wurden, sind keine großen Mitgliedereinbrüche festzustellen. Lediglich bei stark fitnessorientierten Vereinen kam es zu einem Mitgliederrückgang. Dabei handelt es sich aber um Bereiche, in denen immer Austritte erfolgen, die normalerweise durch Eintritte wieder kompensiert werden. Im vergangenen Jahr fehlten diese Eintritte.

Die stabile Mitgliederbasis zeigt die feste Verankerung der Menschen in der Stadt mit ihren Vereinen. Der Magistrat ist optimistisch, sofern die positive Entwicklung der vergangenen Wochen im Pandemieverlauf anhält, dass die Mitgliederzahlen auch in diesem Jahr stabil bleiben bzw. wieder steigen werden.